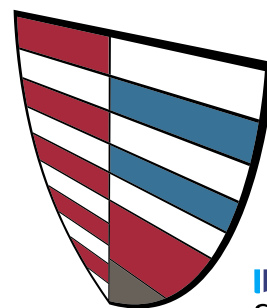


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein südheessen  Die Mitmachzeitung!

Samstag, 5. Oktober 2024 · Ausgabe 161

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.955 Exemplare

BUCH78

Mehr als nur Bücher gibt es bei der mit dem Deutschen Buchhandelspreis ausgezeichneten Buchhandlung – **Seite 4**



CHARITY

Ingrid Straßer begleitet bei AKIK die „Kleinen bis sie im ‚Zwei-Kilo-Club‘ sind“ – Interview auf **Seite 5**



DAHLE

Provisionsfrei: Sofort bebaubare, voll erschlossene Grundstücke

Mehr erfahren:



DAHLE Hanau / Offenbach
T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

DER ISEBORJER –
unser Herz schlägt für
Neu-Isenburg!

Kampftag in der Hugenottenhalle

Im Zeichen von Toleranz und Mitmenschlichkeit

NEU-ISENBURG (PM) | Einen Kampftag im Zeichen von Toleranz und Mitmenschlichkeit erlebten die rund 350 Besucherinnen und Besucher in der Hugenottenhalle am 14. September. Sie bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Gewaltprävention, Selbstverteidigung und Zivilcourage auseinanderzusetzen. Nach der Eröffnungsrede von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein präsentierten in einem aufgebauten Box-Hochring die „Defend Yourself – Krav Maga Schule“ und das „Selagym Gravenbruch“ nicht nur ihr Können, sondern boten auch ein offenes Probetraining an. Dabei standen nicht nur sportliche Aspekte im Vordergrund: Die Verantwortlichen klärten das Publikum über die Werte und Haltungen ihrer Lehren auf, die einen verantwortungsvollen Umgang mit den erlernten Fähigkeiten fördern. Krav Maga machte deut-



lich, dass der beste Kampf jener ist, der nicht gekämpft werden müsse. Beeindruckend demonstrierte die Gruppe Techniken der Selbstverteidigung mit allen Mitteln. Wenig später trainierte Selatthin Güsel, der Gründer Selagyms, eine große Gruppe Kinder unterschiedlichen Alters. „Der Kampftag bot einen gelungenen Mix aus praktischen Übungen, Darbietungen und theoretischer Reflexion über den Einsatz von Gewalt und die Verantwortung von Vorbildern“,

sagte Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein. Zu den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Tages zählte auch Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner. Der Kampftag griff ernste gesellschaftliche Themen auf. Im Jahr 2023 starben 155 Frauen durch die Hand ihres (Ex-)Partners. Vor diesem Hintergrund stellten sich die Veranstalter die Frage, wie Kampfsportvereine dazu beitragen können, dass die erlernten Techniken nicht miss-

braucht werden.

Ein besonders emotionaler Moment der Veranstaltung war die Rede von Dogus Albayrak. Albayrak erinnerte an seine Schwester Tugce Albayrak, die 2014 tragisch ums Leben kam, als sie Zivilcourage zeigte und in einem McDonald's in Offenbach jüngeren Mädchen beistand, die belästigt wurden. Sie starb an den Folgen eines Faustschlags durch einen der Angreifer. Der von der Familie gegründete Verein „Tugce Albayrak e.V.“ war mit einem Stand vor Ort und setzt sich seitdem für mehr Zivilcourage ein. Christoph Singer, Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Neu-Isenburg, stellte an seinem Stand das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vor. Demokratie Leben hatte die Veranstaltung finanziell gefördert und dadurch möglich gemacht.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Weiterbildung für Führungskräfte der Stadt

NEU-ISENBURG (PM) | Isabel Gerhold, Fachbereichsleiterin der Stadtkasse und Cornelia Marburger, Fachbereichsleiterin Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehrsbehörde, haben erfolgreich das Führungs-/Nachwuchskräfte-Förderprogramm des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und des Instituts für Personal- und Betriebswirtschaft (IPW) abgeschlossen. Im Rahmen der Weiterbildung, die den Schwerpunkt auf Personalführung, Qualitätsmanagement in der praktischen Personalführung legt, absolvierten die beiden Teilnehmerinnen eine intensive, berufsbegleitende Ausbildung. Das Programm wurde vom IPW Dr. Karl Olbort mit Professoren und Dozenten der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und des IPW durchgeführt und bestand aus

insgesamt 24 Einzeltagen. Die beiden bestanden mit sehr guten Noten ihre Abschlussprüfung bereits am 29. Februar. Erster Stadtrat Stefan Schmitt war nun bei der feierlichen Übergabe der Zertifikate vor Ort beim Hessischen Städte und Gemeindebund in Wiesbaden dabei und gratulierte.



FOTO: STADT NEU-ISENBURG

ISENBURG TIPP „TO GO“

Frankfurter Oktoberfest

Letzte Tickets sichern!

Auch an diesem Wochenende findet noch das Oktoberfest im Deutsche Bank Park am Stadion statt. Für Freitag und Samstag sind im Festzelt der Familie Hausmann noch Plätze frei. Bei gutem Essen, leckerem Bier und selbstverständlich hier in Frankfurt auch Apfelwein können Sie es sich hier richtig gut gehen lassen. Die musikalische Unterstützung liefert an den beiden Tagen eine Band namens „WANDA“.

Wann? 4. und 5. Oktober, ab 17:30 Uhr
Wo? Deutsche Bank Park,
Mörfelder Landstraße 362

www.frankfurter-oktoberfest.de



World Cleanup Day in Neu-Isenburg

Frankfurter Unternehmen engagiert sich



NEU-ISENBURG (PM) | Im Rahmen des diesjährigen World Cleanup Day hat sich die DATAGROUP Frankfurt GmbH aktiv für den Umweltschutz engagiert und das hiesige Gewerbegebiet sowie den angrenzenden Wald von Müll befreit. In einer erfolgreichen Sammelaktion kamen insgesamt 60 kg Abfall zusammen. Darunter befanden sich unter anderem 300 Gramm Zigarettenstummel, zahlreiche Glasflaschen, Plastikabfälle sowie größere Fundstücke wie Teil-

le einer Holzpalette. Mit dieser Aktion leistete das Team einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit und Nachhaltigkeit in der Region und setzte ein starkes Zeichen für den Umweltschutz. Nach Abschluss der Aktion durfte die DATAGROUP Frankfurt GmbH den Bürgermeister von Neu-Isenburg, Dirk Gene Hagelstein, begrüßen, der das Team besuchte, um sich persönlich für das Engagement zu bedanken. Norman Weidle, Head of Sales der DATAGROUP Frankfurt

GmbH, hieß den Bürgermeister herzlich willkommen. Bei Kaffee und Kuchen auf der sonnigen Dachterrasse tauschte sich das gesamte Team mit Bürgermeister Hagelstein über die Aktion und andere Themen aus. Die DATAGROUP Frankfurt bedankt sich herzlich beim DLB Neu-Isenburg für die logistische Unterstützung sowie bei Bürgermeister Hagelstein für seinen Besuch und den wertvollen Austausch.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Möbel Kempf

SONNTAG 6. OKTOBER

SONNTAG VERKAUFSOFFEN

IN BAD KÖNIG 12 BIS 18 UHR, VERKAUF AB 13 UHR

15. OKT 2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

ENTLASSUNG AUS DER KLINIK – WAS NUN?

Herausforderung Pflege zuhause

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Thomas Morgenstern, Fachkrankenpfleger, Gesundheits- & Pflegekoordinator Asklepios Klinik Langen

Anmeldung und Informationen unter:
Tel.: 0172 / 5700985
fr.schmitz@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d)

Tel.: 06104 – 49 70 90
E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de



So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

Scanne hier und schreib uns über WhatsApp!!!

EGRO
Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage, Zustellorganisationen, Agenturen

Erstes Rechenzentrum in Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG (PM) | Vor gut einem halben Jahr haben der globale Anbieter von wichtiger Infrastruktur Goodman Group, die Stadt Neu-Isenburg und die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH einen „Letter of Intent“ (Absichtserklärung) über die Errichtung eines hochmodernen Rechenzentrums auf dem Areal der „Frankfurter Rundschau“ an der Rathenastraße abgeschlossen. Jetzt ist der städtebauliche Vertrag dazu unterzeichnet worden. Damit haben die drei Partner einen wichtigen Meilenstein des Projekts erreicht. Die Goodman Group wird auf

dem rund fünf Hektar großen Gelände mehrere Gebäude errichten, die den hohen Ansprüchen und Standards von Goodman in Bezug auf Nachhaltigkeit, Architektur und Design entsprechen. Dazu gehören begrünte Fassaden und Dächer, die die biologische Vielfalt fördern und eine positive Auswirkung auf die thermische Hülle des Gebäudes und das Mikroklima der Umgebung erzeugen, sowie Photovoltaikanlagen auf den Büro- und Nebengebäuden. Die Server werden mit einem trinkwassersparenden Luftkühlsystem gekühlt. Goodman strebt für das Projekt eine LEED-Zer-

tifizierung für nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen an. Die entstehende CO2-neutrale Abwärme wird für die kommunale Wärmeplanung genutzt. Bürgermeister Dirk Gene Hangelstein: „Das neue Rechenzentrum am Standort Neu-Isenburg wird uns helfen, unsere Ziele der kommunalen Wärmeplanung zu erreichen. Wir sind stolz darauf, dass wir mit der Vertragsunterzeichnung nun die Rahmenbedingungen dafür geschaffen haben. Darüber hinaus wird das Rechenzentrum einen wichtigen Beitrag zur digitalen Infrastruktur leisten.“

MARKTPLATZ

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wert einschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn, z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge etc. Zahle Sammlerpreise! ☎ 06108/9958275 od. 0152/11970534

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Simone, 61 J., hübsche Witwe mit zwei fleißigen Händen, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz und den Wunsch wieder einen ehrlichen Mann zu umarmen, bis ca. 70 J., habe PKW, keine großen Ansprüche, wäre auch jederzeit umzugsbereit. pv ☎ 0160 - 97541357

Pflegehelferin sucht neue 24h Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen, 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Helene, 73 J., bin verwitwet u. sehr einsam, ich habe eine schöne vollbusige Figur, ein gutes Herz, bin eine fleißige Hausfrau u. sichere Autofahrerin. Ich suche pv einen Mann bis ca. 85 J. Mit mir hätten Sie eine tüchtige Frau an Ihrer Seite, die Sie verwöhnt u. bekoacht, Ihnen Liebe u. Zärtlichkeit gibt. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. ☎ 0151 - 62913874

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRÄHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

REISETIPPS

Urlaub mit dem richtigen Schwung –

In Bad Griesbach im Rottal eine abwechslungsreiche Auszeit genießen (epr) Einen guten Mix aus Entspannung, neuen Eindrücken und abwechslungsreichen Aktivitäten an der frischen Luft wünschen sich die meisten Menschen, wenn sie an den perfekten Urlaub denken. In Bad Griesbach im Rottal finden sich dafür hervorragende Bedingungen. Das Heilbad bietet in den meisten Hotels sowie in der Bad Griesbacher „Wohlfühl-Therme“ ein gesundheitliches Wellnessprogramm der besonderen Art: Entspannung pur bringt das Baden im aus 1.522 Metern Tiefe stammenden Thermalmineralwasser. Aktiver wird es per pedes oder pedales im ebenfalls zertifiziert guten Klima des Luftkurortes. Mit dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz Sagmühle unmittelbar an der Rott und weiteren fünf Plätzen im exklusiven Quellness & Golf Resort zeigt sich der niederbayerische Ort auch als Paradies für Golfer. Für alle, die den Abschlagnach noch üben oder ihr Handicap im Urlaub verbessern möchten, bieten der Club und das Resort kostenlose Schnupperkurse oder Einzeltrainings. Mehr unter www.reiseplaza.de/bad-griesbach

Der hat Schwung! Ein Urlaub in Bad Griesbach lässt Golfer-Hezen höherschlagen. Auch Neulinge kommen dank Schnupperkursen auf ihre Kosten.



Foto: epr/Quellness & Golf Resort Bad Griesbach

Mit dem kürzlich eröffneten Bikepark Bonndorf wartet eine brandneue Top-Adresse auf Mountainbiker jeglichen Alters und Levels.



Foto: epr/Tourist Information Bonndorf/Bikepark Bonndorf

„Go with the Flow“ – Rund um Bonndorf im Südschwarzwald findet sich ein wahres Bike-Paradies (epr) Radfahren ist in – für viele bedeutet die Aktivität im Sattel auch Freiheit für Körper und Geist – und darf selbst im Urlaub nicht fehlen. Wunderbar, dass sich der Luftkurort Bonndorf den Bedürfnissen radbegeisterter Urlauber verschrieben hat: Inmitten des Naturparks Südschwarzwald finden Pedaleure ihr ganz persönliches Sattelglück. Naturgenuss verspricht z.B. der vom ADFC ausgezeichnete Südschwarzwald-Radweg. Er führt nahezu steigungsfrei durch idyllische Flusstäler, pittoreske Dörfer und dichte Wälder. Mit dem Bikepark Bonndorf wartet eine brandneue Top-Adresse auf Mountainbiker, bei der klassische Flowtrails und actionreiche Jumpelines für maximalen Speed-Fun sorgen. Pur, wild und faszinierend, das gilt nicht zuletzt auch für die nahe Wutachschlucht. Für eine Wanderung durch das abenteuerliche Wildflusstal mit Wasserfällen und steilen Felshängen lassen selbst Rad-Fanatiker ihr Gefährt stehen und begeben sich mit gutem Schuhwerk auf Entdeckungstour. Alle Infos unter www.reiseplaza.de/bonndorf

Unterwegs mit Fee und Fuchs – Auf familienfreundlichen Erlebnispfaden die Urlaubsregion Brilon und Olsberg im Sauerland entdecken

(epr) Rund 1.000 Kilometer Wandervergnügen auf bestens gepflegten Wegen – das bietet die beliebte Urlaubsregion rund um die idyllischen Städte Brilon und Olsberg. Das dichte Netz hochwertiger Wanderwege umfasst auch spannende Themenwege, die ganz auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern abgestimmt sind. Um den Wald im Wandel der Zeit geht es auf dem Waldfeenpfad: Der kinderwagengerechte, zwei Kilometer lange Weg rund um den Briloner Hängeberg punktet mit neun abwechslungsreichen Erlebnisstationen, an denen die Waldfee Groß und Klein die Bedeutung der Natur näherbringt – interaktiv und informativ. Mehr als 20 Stationen bietet der Voss-pfad in Olsberg-Helmeringhausen, ein 2,5 Kilometer langer Rundwanderweg, der ebenfalls mit dem Kinderwagen befahrbar ist. Ein kleiner Fuchs, auf Plattdeutsch „Voss“, begleitet als pfiffiges Symboltier durch den Abenteuerspielplatz Wald. Mehr unter www.reiseplaza.de/brilon-olsberg

Schön, schöner, Sauerland: Bestens gepflegte und sorgfältig markierte Wanderwege rund um Brilon und Olsberg ermöglichen tolle Ausblicke.



Foto: epr/Tourismus Brilon Olsberg/Klaus-Peter Kappest

Kleine Auszeit in der Oberpfalz – Stadt Neumarkt glänzt mit Vielfalt für den perfekten Kurztrip

(epr) Kulturelle und kulinarische Highlights, beste Möglichkeiten für pure Entspannung und nur ein Katzensprung von der belebten Stadt in die ursprüngliche Natur: Neumarkt in der Oberpfalz, wo einst die adeligen Pfalzgrafen residierten, ist prädestiniert für einen kurzen, aber abwechslungsreichen Tapetenwechsel. Hier warten

Mythos Maybach: Im weltweit einzigartigen Museum lassen sich die historischen Luxus-Automobile bewundern.



Foto: epr/Stadt Neumarkt/Anita Korndorfer

unzählige Aktivitäten auf die Besucher: von spannenden Museen wie dem weltweit einzigartigen Museum für Maybach-Fahrzeuge über geführte Stadtrundgänge bis hin zur spannenden Wanderung, bspw. auf dem sechs Kilometer langen Panoramaweg mit tollen Ausblicken auf die Jurastadt. Für das leibliche Wohl sorgt das breite Gastronomieangebot, das für jeden Geschmack das Passende in petto hat. Wie wäre es mit einheimischer Küche vom Erdäpfel-Gericht über deftige Brotzeiten bis zum regionalen Juradistill-Lamm – dazu ein erfrischendes Bier von einer der Neumarkter Brauereien? Mehr zum kurzen Städte-trip der besonderen Art erfährt man unter www.reiseplaza.de/neumarkt

Das Fleckchen Erde für alle Kultur- und Naturliebhaber – Weiden in der Oberpfalz bietet ein abwechslungsreiches Kurztrip-Programm

(epr) Einfach mal raus, lautet das Credo für alle, die eine kurze Reise planen. Wer sich dabei nach einem Mix aus Kultur und einer Auszeit in der Natur sehnt, findet in Weiden in der Oberpfalz das passende Fleckchen Erde. Eingebettet in die Naturschönheit des Oberpfälzer Waldes liegt das lebendige Städtchen, das neben der historischen Altstadt gleich drei spannende Museen beherbergt. Wissenshungrige Urlauber bekommen im Stadtmuseum einen Einblick in die Geschichte ihres Reiseziels, das bürgerliche Wohnen in der Vergangenheit und natürlich in das Leben von Weidens berühmtem Sohn Max Reger. In der Max-Reger-Sammlung und bei einem Rundgang durch die Stadt kann man auf den Spuren seiner Biografie wandeln. Das Tachauer Heimatmuseum widmet sich dem ehemaligen Bezirk Tachau-Pfrafraumburg und arbeitet dabei dessen Themen Heimat, Vertreibung und Integration auf. Zu guter Letzt gehört der Besuch des Internationalen Keramikmuseums zum Muss im Weidener Kulturprogramm. Hier warten 7.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte der Keramik darauf, erkundet zu werden. Mehr unter www.reiseplaza.de/stadt-weiden



Foto: epr/Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf./Frank Heuer

*Die facettenreiche Landschaft des Saarlands ist ein attraktiver Hotspot für Sporttourist*innen aller Art. So bietet etwa die berühmte Saar Schleife einen eindrucksvollen Anblick, der zum Verweilen und Seele-baumeln-Lassen einlädt.*



Foto: epr/Tourismus Zentrale Saarland/Wolfgang Watzke

Naturräume für Sportlerträume – Die facettenreiche Landschaft des Saarlands bietet beste Bedingungen für Aktivurlauber und Sporttouristen (epr) Ob Pumptrack, Stand-up-Paddling, Kletterpark oder Bogenschießen à la Robin Hood: Mit seiner abwechslungsreichen Landschaft gilt das Saarland als Hotspot für Sporttourist*innen unterschiedlichster Couleur. So sorgen z.B. im Dreiländereck bei Perl familienfreundliche MTB-Strecken mit Jumpeline und Trails für pures Radelvergnügen, während sich Adrenalinjunkies beim Flowtrail Ottweiler auf drei Abfahrtsstrecken auspowern können. Für Menschen mit Handicap existieren barrierefreie Handbike-Touren mit „Reisen für alle“-Zertifikat. Auch für Aktiv-Auszeiten zu Fuß hält der kleinste deutsche Flächenstaat großartige Routen bereit – nicht umsonst wurde z.B. der Saar-Hunsrück-Steig schon einmal zum schönsten Fernwanderweg Deutschlands gekürt! Leistungssportler*innen finden hier ideale Trainingsbedingungen für Mountainbike, Rennrad, Schwimmen und verschiedene Laufsportarten, um ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern und gezielt bestimmte Distanzen zu trainieren. Mehr unter www.sporturlaub.saarland

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
FÜR SIE SCHREIBT FÜR NEU-ISENBURG

Büro: Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Sahra Holler
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach
Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.955

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38, gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

DER ISEBORJER:



Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Anzeige

Smart Retail unterstützt den Einzelhandel mit KI-Tool

Wirtschaftsförderung Frankfurt startet Pilotprojekt

FRANKFURT (PM) | Der lokale Einzelhandel steht vor großen Herausforderungen: Sichtbarkeit im digitalen Raum, steigender Wettbewerbsdruck und sich wandelnde Kundenbedürfnisse. Genau hier setzt das innovative KI-Tool der Agentur PHILIPP an, das im April 2024 beim Smart Retail Frankfurt Wettbewerb als Sieger hervorging. Dieses Tool unterstützt Kunden, in wenigen Sekunden das perfekte Produkt zu finden – maßgeschneidert und effizient. Die Wirtschaftsförderung Frankfurt bietet fünf

Einzelhändlern die Möglichkeit, dieses Tool in einem exklusiven Pilotprojekt kostenlos zu testen. Ziel ist es, durch die innovative Technologie von der Agentur PHILIPP die Kundenbindung zu stärken und die Verkaufszahlen zu steigern. Der erste Smart Retail Frankfurt Wettbewerb, der im April 2024 gemeinsam mit der Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Frankfurt am Main durchgeführt wurde, setzte genau hier an. Mit Unterstützung des Handelsverbands Hessen und der Industrie-

und Handelskammer Frankfurt am Main suchte die Stadt nach innovativen, digitalen Lösungen, die den stationären Einzelhandel bei der Bewältigung des Strukturwandels und der Digitalisierung unterstützen. Die Agentur PHILIPP setzte sich als Gewinner durch – ausgewählt von einer hochkarätigen Fachjury, die aus Bewerbungen aus ganz Deutschland die besten Ideen kürte. Seitdem wird die Agentur durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und aktive Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen ein Jahr lang gefördert. Nun soll die ausgezeichnete Lösung in die Praxis umgesetzt werden: In Form von Pilotprojekten mit Frankfurter Einzelhändlern.

Im Rahmen des Pilotprojekts entwickeln teilnehmende Einzelhändler ein KI-Quiz, das auf ihr Sortiment abgestimmt ist. Kunden können innerhalb von 60 Sekunden durch gezielte Fragen das passende Produkt finden – sei es im Laden oder online. Drei konkrete Produktempfehlungen helfen dabei, die Kaufentscheidung zu erleichtern. Die Wirtschaftsförderung Frankfurt übernimmt für ein Jahr die Kosten und die technische Umsetzung – ohne Risiko für die Händler! Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelhändler und Shopping-Center-Betreiber in Frankfurt am Main, die offen für digitale Innovationen sind. Interessierte Händler können sich noch bis zum 6. Oktober über ein Online-Formular bewerben. Die Gewinner werden am 11. Oktober per Losverfahren ermittelt und per E-Mail benachrichtigt.

FOTO: FREEPIK



Hoher Fachkräftemangel im Handwerk

FRANKFURT (PM) | Trotz abflauender Konjunktur leidet das Handwerk nach wie vor unter einem hohen Fachkräftemangel. Im Zuge der wirtschaftlichen Stagnation ist auch im Handwerk die Nachfrage nach Fachkräften rückläufig. Im August 2024 waren mit 130.000 gemeldeten Arbeitsstellen sechs Prozent weniger gemeldet als im Vorjahresmonat. Im Fünfjahresvergleich gab es einen Rückgang von 19 Prozent. Derzeit stuft die Bundesagentur für Arbeit jeden dritten Handwerksberuf als Engpassberuf ein. Besonders hoch ist der Fachkräftemangel im Handwerk z. B. bei Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, in der Energietechnik, in Bau- und Ausbauberufen, in der Mechatronik, Elektronik, Automatisierungstechnik sowie in Berufen der Gesundheitstechnik.

Ein Blick auf den Ausbildungsmarkt lässt keine Entspannung der Fachkräftengpässe im Handwerk erwarten. Der Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen, die im August 2024 noch zu vermitteln waren, ist mit 38 Prozent erneut höher als in allen anderen Zuständigkeitsbereichen (Industrie- und Handelskammer zum Vergleich: 31 Prozent). Ausgeprägte Besetzungsschwierigkeiten bestehen unter anderem auch bei Ausbildungsstellen im Fleischer- und Bäckereihandwerk, Bau- und Ausbauberufen oder auch in Metallberufen. Aktuell sind die Aussichten gut, im Handwerk auch jetzt noch einen Ausbildungsplatz für das gerade begonnene Ausbildungsjahr zu bekommen. Die Arbeits- und Jugendberufsagenturen sowie die Jobcenter stehen Interessierten dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Mein Job & Ich

myjob.de

Ein Hoch auf den Fachkräftenachwuchs

IHK begrüßt 500 neue Auszubildende



FRANKFURT (PM) | Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main und die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main begrüßten in der letzten Woche rund 500 neue Auszubildende aus Industrie, Handel und Handwerk mit einer Azubifeier unter dem Titel „Deine Zukunft Ausbildung“. Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef, IHK-Vizepräsident Oliver Schwebel und HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess hießen den Fachkräftenachwuchs in der Frankfurter Paulskirche willkommen. Neben den neuen Auszubildenden nahmen auch deren Ausbilderinnen und Vorgesetzte an der Azubifeier teil. Ihnen und ihrem Engagement für den Fachkräftenachwuchs und die Sicherung des Wirtschaftsstandorts Frankfurt-Rhein-Main galt ebenfalls der Dank der Redner. Oberbürgermeister Mike Josef gratulierte den Auszubildenden in seiner Festrede: „Mit der Entscheidung, einen Beruf zu erlernen und damit die eigene Zukunft zu gestalten, leisten die Auszubildenden

auch einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft in Frankfurt. Unsere Stadt braucht kreative und engagierte junge Menschen, unsere Azubis sind die Fachkräfte von morgen und somit eine der wertvollsten Ressourcen.“ „Die Ausbildung ist eine solide Grundlage für die berufliche Zukunft und ein entscheidender Schritt für den Fachkräftenachwuchs in unserer Region. Mit ihrem Engagement tragen die neuen Auszubildenden maßgeblich zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts Frankfurt-Rhein-Main bei. Die IHK Frankfurt am Main unterstützt sie dabei aktiv mit Initiativen wie der #könnenlernen Kampagne die jungen Menschen Orientierung bietet und den Weg in die Berufswelt erleichtert. Zusätzlich setzt sich die IHK für eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Auszubildenden ein, um eine praxisnahe und zukunftsfähige Ausbildung zu gewährleisten“, sagte Oliver Schwebel, Vizepräsident der IHK Frankfurt am Main. HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess betonte die

Relevanz des Handwerksnachwuchs für die Gesellschaft und riet den verschiedenen Generationen der Handwerksfamilie die Gemeinsamkeiten, wie etwa Werteorientierung und Leistungsbereitschaft, zu schätzen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Eine Ausbildung im Handwerk, so Dr. Christof Riess, biete zahlreiche persönliche und fachliche Entwicklungsperspektiven – von beruflichen Auslandsaufenthalten über die Teilnahme an Meisterschaften im Handwerk bis hin zur Meisterprüfung, die zum Führen eines eigenen Betriebs befähigt. Nach der offiziellen Begrüßung nutzten die Auszubildenden die Chance, sich an Infoständen von IHK, HWK, der Mobilitätsberatung der Hessischen Wirtschaft, dem Zentrum für Weiterbildung Frankfurt, dem Jobcenter Frankfurt am Main und der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung über Fördermöglichkeiten im Rahmen der Ausbildung zu informieren.

FOTO: HWK FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Neue Wohnungen im Gallus

9 Millionen Euro Fördermittel für 96 Wohnungen in 2025

GALLUS (PM) | Im Stadtviertel Gallus wird momentan ein Neubauprojekt der Firma Swiss Life realisiert. Um einen begrünten Innenhof entstehen in elf Gebäuden rund 400 neue Wohnungen. Davon werden 96 Wohnungen gefördert, das entspricht 30 Prozent der neu entstehenden Wohnfläche. Die geförderten Wohnungen werden zu Mieten zwischen 5,50 und 10,50 Euro angeboten, 25 geförderte Wohnungen sind barrierefrei. Es entsteht ein Mix

aus Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfstübchenwohnungen, jeweils mit Loggia, Balkon oder Terrasse. Die Stadt Frankfurt beteiligt sich mit knapp neun Millionen Euro Darlehen und Zuschüssen an der Finanzierung des geförderten Wohnraums. „Die Bewilligung der Fördermittel ist ein wichtiger Schritt für die Schaffung von dringend benötigtem bezahlbarem Wohnraum in Frankfurt. Wir freuen uns, dass im Sommer des kommenden Jahres fast 100 Haushalte ein neues Zuhause in den geförderten Wohnungen finden werden. Aktuell bereiten wir zahlreiche weitere Projekte im geförderten Wohnungsbau vor“, betont Marcus Gwechenberger, Dezernent für Planen und Wohnen. Neben rund 400 neuen Wohnungen entstehen an der Kleyerstraße auch ein Kindergarten sowie zwei Einzelhandels- und Büroeinheiten im Erdgeschoss.

menden Jahres fast 100 Haushalte ein neues Zuhause in den geförderten Wohnungen finden werden. Aktuell bereiten wir zahlreiche weitere Projekte im geförderten Wohnungsbau vor“, betont Marcus Gwechenberger, Dezernent für Planen und Wohnen. Neben rund 400 neuen Wohnungen entstehen an der Kleyerstraße auch ein Kindergarten sowie zwei Einzelhandels- und Büroeinheiten im Erdgeschoss.

„Hotspot“ der Europäischen Woche des Sports in Frankfurt

FamilienSportFest als Höhepunkt zum Abschluss

FRANKFURT (PM) | Der Sportkreis Frankfurt am Main e. V. hat eine sehr positive Bilanz der Europäischen Woche des Sports 2024 gezogen, die an diesem Montag zu Ende ging: „Mehr als 300 auf unserem Portal registrierte Veranstaltungen haben in der Stadt und in der Region RheinMain stattgefunden, das sind rund die Hälfte aller Events in Deutschland“, sagte Roland Frischkorn, der Sportkreis-Vorsitzende. „Der Sport in der Region lebt, Frankfurt ist ein Hotspot der Europäischen Woche des Sports, und das werden wir in

den kommenden Jahren weiter ausbauen.“ Die seit zehn Jahren jährlich stattfindende Bewegungs- und Gesundheits-Kampagne der Europäischen Kommission, an der rund 40 Länder teilnehmen, soll für einen aktiven Lebensstil begeistern. In einem aktuellen Statement der EU-Kommission heißt es: „Da in diesem Sommer die Olympischen und Paralympischen Spiele in Europa stattfinden, lag der diesjährige Schwerpunkt auf den gemeinsamen Werten der EU und der olympischen Bewegung: Inklusion – Sport ist für alle, nicht

nur für Sportler und Athleten; Wohlbefinden – Sport stärkt das Selbstwertgefühl und fördert die Gesundheit; Zugehörigkeitsgefühl – Sport schafft Begegnungen mit anderen und bringt Generationen zusammen.“ In diesem Sinne eröffnete Roland Frischkorn am Sonntag auch das FamilienSportFest in Frankfurt-Fechenheim, das nun schon traditionell einen finalen Schwerpunkt der Europäischen Woche des Sports darstellt. Am Sonntag ging es beim Fest aber natürlich wieder vorrangig um Spaß und Spiel – und darum, an 26 Stationen das beste Familienduo zu finden. Schon am Vormittag war mit rund 150 Duos am Start die Zahl des Vorjahres übertroffen. In unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen zeigten die Teilnehmenden ihre kognitiven und koordinativen Fähigkeiten als Team. Neben Leuchtturm-Veranstaltungen wie dem FamilienSportFest gab es auch 2024 ein großes dezentrales Angebot in den jeweiligen Stadtvierteln der Vereine. Einen Schwerpunkt bildeten Angebote für Schulen mit den Sport-Projekttagen.



FOTO: FLORIAN WIEGAND, SPORTKREIS FRANKFURT E. V.



Magdalena Roth

Apothekerin



Herausforderung Polymedikation

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Bei einer dauerhaften Einnahme von fünf oder mehr Medikamenten spricht man von Polymedikation. Dabei können die Risiken steigen, dass sich die einzelnen Arzneimittel gegenseitig beeinflussen und dabei die Wirkungen verstärken oder abschwächen. Außerdem kann es zu Verwechslungen der Arzneimittel, der Menge oder des Einnahmezeitpunktes kommen. Auch bei der Selbstmedikation ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass es zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen kommt. Schwankende Therapietreue kann schaden. Bei verschiedenen Präparaten für das gleiche Leiden, die von unterschiedlichen Ärztinnen oder Ärzten verschrieben wurden, kann es sogar zur Doppelmedikation führen. Manchmal sind die Nebenwirkungen des ersten Medikamentes die Ursache für die Verschreibung des nächsten. Es kommt zu sogenannten Verschreibungskaskaden, anstatt am ursprünglichen Auslöser zu arbeiten. Und dann gibt es Routinen, die eingehalten werden, ohne dass es noch eine Indikation gibt. In Deutschland werden jedes Jahr etwa 5 % der Krankenhausaufnahmen durch Arzneimittel-Nebenwirkungen verursacht, bei älteren Menschen 10 %. Die Hälfte davon wäre vermeidbar. Nicht jedes Problem lässt sich lösen. Seit 2022

gibt es eine pharmazeutische Dienstleistung (Medikationsberatung bei Polymedikation), die von den Krankenkassen einmal im Jahr gezahlt wird, wenn sie fünf oder mehr Arzneimittel verschrieben bekommen. Diesen Beratungstermin können Sie bei uns buchen. Wir schauen mit Ihnen die Medikationspläne, die Laborwerte, die Präparate und die frei gekauften Ergänzungen durch. Auch die Rückinfo an den Arzt oder die Ärztin übernehmen wir gerne. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website 06171 9161 444.

Ihre
Magdalena Roth



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ausstellungseröffnung: Vielfalt in Neu-Isenburg

23. Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit

NEU-ISENBURG (PM) | Vor nunmehr einem Jahr nahm das Projekt „Platz für Vielfalt“ in Neu-Isenburg seinen Anfang. Bei dem Mitmach-Projekt im Stadtteilzentrum West wurde gemeinsam von vielen helfenden Händen eine Vielfaltsbank gestaltet. Seitdem wandert die Regenbogenbank, die nach dem Vorbild der aktuellen Pride-Flagge gestaltet ist, durch Neu-Isenburg. Ob im Stadtteilzentrum West, der Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim, dem CinePlace, der Hugenottenhalle oder dem Rathaus-Foyer, in den letzten zwölf Monaten war die Bank an den verschiedens-

ten Orten zu finden. In dieser Zeit haben sich Menschen aus der Stadt mit ihrem Statement zu „Was bedeutet Vielfalt in Neu-Isenburg für mich/uns?“ fotografieren lassen. Die Ergebnisse dieser Foto-Aktion werden vom 7. Oktober bis 27. November im Foyer des Rathauses (Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg) ausgestellt. Die Eröffnung der Vielfaltsausstellung findet im Rahmen der 23. Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit am Montag, 7. Oktober, um 18:30 Uhr statt. Die Begrüßung an diesem Abend übernimmt die Stadtverordnetenvorsteherin Chris-

tine Wagner. Auch in Zukunft setzt die erste Regenbogen-Bank Neu-Isenburgs ein Zeichen für ein vielfältiges Zusammenleben. Um die Ausstellung weiterhin zu ergänzen, gibt es am Eröffnungsabend noch einmal die Möglichkeit, sich auf der Regenbogen-Bank fotografieren zu lassen. Für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen gibt es an diesem Abend auch die Möglichkeit, sich durch die Ausstellung führen zu lassen. Die ausgestellten Bilder werden hierbei beschrieben und die Statements vorgelesen.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG



Mehr als nur Bücher bei der Neu-Isenburger Buchhandlung „buch78“



NEU-ISENBURG (LE) | Seit Oktober 2021 versorgt die Neu-Isenburger Buchhandlung buch78 ihre Kunden mit zahlreichen Büchern aus unterschiedlichsten Genres wie Belletristik, Krimis, Sachbücher sowie Hörspiele und eBooks. Inhaberin Anja Kronier und ihr Kollege Michael Roth übernahmen die Buchhandlung „Leanders Bücherwelt“ und veränderten sie nach ihren Wünschen. Kronier selbst war damals schon Buchhändlerin und steht motiviert, eines Tages ihre eigene Buchhandlung zu gründen. Das Schaufenster wurde vergrößert und anschaulicher gestaltet „so soll mehr Helligkeit in die Buchhandlung gelangen“, sagt Kronier. Des Weiteren legt sie großen Wert auf Kinderliteratur und kreierte eine große Ecke für kleine Lesebegeisterte mit Bilderbüchern, Schulbücher, Lernhilfen und vielem mehr.

Am 8. September wurde buch78 als „Hervorragende Buchhandlung“ beim Deutschen Buch-

handlungspreis ausgezeichnet. Durch großes Engagement konnten sie sich unter 442 Bewerbungen durchsetzen. Wichtige Kriterien für solch eine Auszeichnung seien die Vielfalt an kleineren Verlagen sowie Kooperationen und anderweitige Dienste wie Lesungen oder Buchausstellungen. buch78 bietet darüber hin-

aus auch nachhaltige Bücherlieferungen mit dem Lastenfahrrad für Kundinnen und Kunden in der Region an. Auf der gleichnamigen Webseite können Bücher zur Lieferung oder zum Abholen bestellt werden. „Viele denken nicht daran, dass bestellte Bücher bei uns schon morgens abholbereit vorliegen und schnell-

er vorhanden sind als z. B. bei Amazon“, sagt Kronier. Für Romaninteressierte liest Autorin Louisa Linde am 14. November im buch78 aus ihrem Debütroman „Die Oberfläche des Chaos“ vor. In Moderation mit Anja Kronier findet die Veranstaltung um 19 Uhr statt und kostet 8 € Eintritt.

Stadt unterstützt Volkshochschule

NEU-ISENBURG (PM) | Die Stadt Neu-Isenburg unterstützte die vhs in 2023 mit einem Beitrag von 167.057 Euro, davon für Personal- und Sachkosten 82.170 Euro und für die Miete 84.887 Euro. Die finanzielle Förderung der vhs ist Teil der städtischen Bemühungen, lebenslanges Lernen und eine breite Bildungslandschaft in Neu-Isenburg zu sichern. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, kommt dem Motto der Volkshochschulen „Bildung für alle“ elementare

Bedeutung zu. Ebenso wie den Begriffen, „Begegnung“, „Vielfalt“ und „Lebendigkeit“, die das Wesen einer Volkshochschule spiegeln. „Die Volkshochschule ist eine tragende Säule unserer Bildungslandschaft. Mit ihrer Arbeit trägt sie maßgeblich zur Förderung von Bildung und sozialer Integration bei und unterstützt die Bürgerinnen und Bürger dabei, sich weiterzuentwickeln. Diese Förderung ist eine Investition in die Zukunft der Menschen in Neu-Isenburg“, betont Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein. „Wir sind dankbar für die Unter-

stützung der Stadt Neu-Isenburg und die gute Zusammenarbeit in unterschiedlichen Bereichen. Ganz besonders freuen wir uns über die vielen treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Kurse und Reisen, die seit vielen Jahren zu uns kommen“, sagt Christine Wagner, die Vorstandsvorsitzende der vhs Neu-Isenburg e.V. „Unsere Gesellschaft wird bunter – nicht nur durch Einwanderung, sondern auch durch den demografischen Wandel, neue Lebensstile und Alltagskulturen. Unsere Demokratie lebt von den vielfältigen Meinungen und

Ansichten der Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem auch von gegenseitiger Toleranz und Respekt“, fügt die vhs Geschäftsführerin Sabine Wershoven hinzu. Die vhs Neu-Isenburg stellt jährlich ein ganzheitliches, hochwertiges und gleichzeitig kostengünstiges Bildungsangebot zusammen. Die Themen richten sich in erster Linie an Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche werden bei den Kursen berücksichtigt. Mit einem vielseitigen Programm startet die vhs jetzt ins Herbst-/Wintersemester 2024.

Kulturelle Bildung und musikalische Förderung für alle

Städtischer Jahreszuschuss zur Musikschule

NEU-ISENBURG (PM) | Die Stadt unterstützt die Musikschule mit einem jährlichen finanziellen Zuschuss von 121.250 Euro. Mit dieser Förderung wird ein klares Zeichen für die Bedeutung von kultureller Bildung und musikalischer Förderung gesetzt. „Musik spielt eine wichtige Rolle in der persönlichen Entwicklung, gerade für Kinder und Jugendliche. Mit unserer finanziellen Unterstützung wollen wir die Musikschule dabei unterstützen, ihr vielfältiges Angebot aufrechtzuerhalten und möglichst vielen Menschen den Zugang zur Musik zu ermöglichen“, betont Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Die Musikschule Neu-Isenburg bietet Kurse und Unterricht für unterschiedliche Altersgruppen und Musikrichtungen an. Die Förderung durch die Stadt trägt dazu bei, dass das Angebot auch weiterhin auf einem hohen Niveau bleibt und für alle erschwinglich ist. Die Musikschule Neu-Isenburg e. V. ist eine wichtige kulturelle Einrichtung der Stadt. Im Jahr 2023 wurden 1.506 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 33 Lehrkräften unterrichtet. Damit wurden die Schülerzahlen um nahezu 10 % zum Vorjahr gesteigert. Die bestehenden Kooperationen mit Kindergärten und Schulen konnten ebenfalls ausgebaut werden. Neben der individuellen musikalischen Ausbildung gibt es umfangreiche Angebote zur Ensemblearbeit sowie viele AGs und Kurse.

Die Musikschule beteiligt sich an zahlreichen städtischen Veranstaltungen und trägt

mit ihrem Engagement zu einer lebendigen Kulturlandschaft in Neu-Isenburg bei. FOTO: FREEPIK



Jetzt mitmachen:

Fechtabteilung des TV 1861 Neu-Isenburg



NEU-ISENBURG (PM) | Du bewegst Dich gerne, willst an Turnieren teilnehmen oder einfach regelmäßig Sport machen? Du wolltest schon immer mal eine außergewöhnliche Sportart kennenlernen, wo es auf Schnelligkeit und Geschick ankommt? Dann lerne den Fechtsport kennen!

Die Anfängerkurse finden dienstags von 17 bis 18:15 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer Dependence Schule und donnerstags von 17:15 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle TV 1861 Neu-Isenburg statt.

Alle Informationen sowie Kontaktdaten unter: www.hugenotten-hartgesotten.de

„Ich begleite die Kleinen bis sie im ‚Zwei-Kilo-Club‘ sind.“

Ingrid Straßer, Vorstandsmitglied bei Aktionskomitee Kind im Krankenhaus e. V.

(SH) | DER FRANKFURTER Charity ist unterwegs bei wohltätigen Organisationen in ganz Frankfurt und stellt Ihnen nun passend zum Weltkindertag in der letzten Woche das Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS (AKIK – Frankfurt / Rhein – Main e. V.) vor. In den nächsten Wochen werden wir mehr über den Verein und seine ausschließlich ehrenamtlichen Mitglieder erfahren.

Frau Straßer, was sind Ihre Aufgaben bei AKIK?

Ich bin seit vielen Jahren AKIK-Klinikansprechpartnerin im Clementine Kinderhospital. Dort organisiere ich die Einsätze und besuche auch mit anderen Kolleginnen und Kollegen auf der Reha-Station und der Säuglings-Frühchen-Station Babys, Kinder und Jugendliche. Wenn Eltern in der Klinik nach Unterstützung fragen, oder wenn das Klinikpersonal eine Betreuung durch AKIK vorschlägt, wird diese Anfrage an mich weitergegeben und ich kümmere mich darum. Wir führen zuerst ein Kennenlerngespräch mit den Eltern und im Anschluss machen wir eine kurze Begleitung im Beisein der Eltern. Dann schlage ich manchmal vor, dass sie sich ein bisschen ins Café setzen können, damit sie nicht allzu weit weg sind, aber die Betreuung schon ohne sie stattfinden kann. So schafft man eine kleine Eingewöhnung und eine Vertrauensbasis. Das spürt auch das Kind.

Bei der Betreuung werden dann die jeweiligen Therapiepläne berücksichtigt und die Bedürfnisse der kleinen Patienten. Manche Kinder können nicht aufstehen und bleiben im Bett, da nehme ich dann die Hand und erzähle Geschichten oder lese ihnen vor. Mit anderen spiele ich Brettspiele oder wir erzählen uns gegenseitig etwas, um die Interessen des Kindes kennenzulernen und darauf eingehen zu können.

Bei den Säuglingen ist es natürlich noch einmal etwas anderes. Da hält man die Babys, kuschelt und wiegt sie in den Schlaf. Die Betreuung dauert so lange, bis die Kleinen im sogenannten „Zwei-Kilo-Club“ sind, der Geburtstermin erreicht wurde, oder zum Beispiel Pflegeeltern gefunden wurden. Bis vor kurzem habe ich auch das Bücherwagen-Team in der Kinderstation des Varisano Krankenhauses in Höchst organisiert. Mittlerweile habe diese Aufgabe an eine liebe AKIK-Kollegin übergeben, bin aber noch ab und zu beim Bücherdienst dabei.

Wann und wie kamen Sie zum Verein? Was bewegt Sie, Ihre Zeit in diese Vereinsarbeit zu investieren?

Nachdem ich mit 60 aufhörte zu arbeiten, habe ich erst einmal meine freie Zeit genossen. Aber eines Tages stand in einem Stadtteil-Blättchen, dass AKIK-Betreuer sucht. Das hatte mein Mann gelesen und meinte zur mir: „Du wollest doch schon immer etwas



mit Kindern machen, wie wär's denn hiermit?“ In der Tat wollte ich schon meine Ausbildung im Kindergarten machen, das war damals aber den Ansprüchen meiner Mutter nicht gerecht und ich bin Industriekauf-frau geworden. Vor 19 Jahren habe ich mich dann voller Vorfreude bei Frau Schmidt

vorgestellt und wurde zuerst im Tandem mit einer erfahrenen Kollegin in die Arbeit eingeführt. Mittlerweile übernehme ich selbst die Einarbeitung im Tandem. Mein Mann ist ebenfalls Mitglied im Verein.

Welche Herausforderungen be-gegenen dem ehrenamtlichen

Team am häufigsten bei der Unterstützung von Kindern im Krankenhaus?

Am schwersten fällt es mir, wenn ich mit Eltern spreche, die mutlos sind, oder wenn Kindern Diagnosen gestellt werden, die das Leben langfristig beeinflussen. Den Eltern dann in jeder Situation Mut und Zuversicht zu spenden, das ist nicht immer leicht, denn häufig sind es Schicksalsschläge, mit denen man es da zu tun hat. Die Kinder waren ja vorher meist gesund. Da fällt es den Familien natürlich schwer, sich auf die neue Situation einzustellen.

Welches Ereignis wird Ihnen für immer in Erinnerung bleiben?

Ich habe mal einen Jungen betreut, der über ein halbes Jahr auf der Reha-Station war. Er saß damals im Rollstuhl. Er freute sich immer, wenn ich kam, und wir haben viel gespielt. Eines Tages kam er mir bei meiner Ankunft schon im Flur entgegen, er lief an der Führungsstange an der Wand und rief mir strahlend zu: „Guck mal Ingrid, was ich kann!“ Dass die Therapien dann angeschlagen haben und er wieder eigenständig laufen konnte, war so toll zu sehen. Eine andere wunderschöne Geschichte ist über eine AKIK-Kollegin, die aus Japan nach Deutschland kam und bei uns ehrenamtlich tätig war. Aus familiären Gründen musste sie irgendwann wieder zurück in

ihr Heimatland, aber sie besucht uns hier immer noch regelmäßig und jedes Mal, wenn sie in Deutschland ist, fragt sie, wo sie anpacken kann. Sie ist auch immer noch Mitglied in unserem Verein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Vor allem, dass sich bei uns noch ganz viele Neuinteressenten melden, die Verständnis für Kinder im Krankenhaus mitbringen und langfristig bleiben wollen. Wir freuen uns natürlich, wenn uns nach intensiver Einarbeitung in die Vereinsarbeit die Menschen lange erhalten bleiben und man zusammenwachsen kann. Auch Kontinuität für den Verein und dass die Arbeit lange Jahre weiterlaufen kann, ist mir wichtig, sodass unser Tun und Erleben viele Menschen erreicht. Außerdem wünsche ich mir natürlich, dass auch in Krankenhäusern genug Pflegepersonal und ärztliches Personal vorhanden ist und die Kinder dort eine bestmögliche, ganzheitliche Betreuung zur Genesung erhalten.

Wenn Sie AKIK mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns über das Stichwort DER FRANKFURTER bei Ihrer Überweisung. Vielen Dank!

**Frankfurt / Rhein-Main e.V.
Frankfurter Volksbank e.G.
IBAN: DE47 5019 0000 6101
5138 48 BIC: FFBVDEFF**

Hilfe für die erschöpfte Gesellschaft

Wieder Kraft tanken mit der Taigawurzel

Anzeige

GERNSHEIM (RED) | Rund die Hälfte der Deutschen, quer durch sämtliche Bevölkerungsschichten, fühlt sich sowohl beruflich als auch privat erschöpft, ausgebrannt, ist mit den Nerven am Ende – und erkrankt in der Folge häufig ernsthaft. Wir sprachen mit dem Fachapotheker für Naturheilkunde, Buchautor und Heilpraktiker Dr. rer. nat. Oliver Ploss über die Folgen und über eine Erschöpfungstherapie mit ELEU Curarina, einem pflanzlichen Arzneimittel mit dem Extrakt der Taigawurzel.

Redaktion: Herr Dr. Ploss, warum sind wir so ausgepowert?

Dr. Ploss: Das sind viele Faktoren. Zum Einen die immer weiter zunehmenden beruflichen Anforderungen, aber auch aktuelle Einflüsse Gefühle der Ohnmacht gegenüber wirtschaftlichen Entwicklungen, die allgemeine politische Lage oder die Informationsflut der Medien. Das alles sind sehr intensive Stressauslöser und führen leicht in eine Erschöpfungsspirale. Am Beginn steht meist ein unerklärlicher Energieverlust, dann folgen Konzentrationsprobleme, diffuse Schmerzen im Kopf, im Rücken, den Muskeln und Gelenken. Und – auch eine Erschöpfungsfolge – wiederkehrende Infektionen.

Redaktion: Gerade für naturheilkundlich orientierte Therapeuten wie Sie dürfte eine natürliche Therapie besonders erstrebenswert sein.



Stichwort Taigawurzel-Extrakt. Inzwischen ist mit dem rezeptfrei in Apotheken erhältlichen ELEU Curarina ein solcher Extrakt auch in Deutschland auf dem Markt. Wie schätzen Sie die Wirkung ein?

Dr. Ploss: Solche Extrakte aus der Taigawurzel sind schon seit vielen Jahren in China, Russland, Japan und den USA fester Bestandteil erfolgreicher Erschöpfungstherapien. Sie steigern die Lern- und Leistungsfähigkeit, vermindern Erschöpfung, verbessern die Stimmungslage und den körperlichen Gesamtzustand. Die Wirksamkeit ist so gut belegt, dass dem Extrakt in der europäischen Heilpflanzen-Monografie – die so etwas wie eine Prüfstelle für Naturarzneien darstellt – offiziell das Anwendungsgebiet „Behandlung von Erschöpfungszuständen wie Müdigkeit und Schwäche sowie nachlassender Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit“ zuerkannt wurde. Zudem zeigen neue Untersuchungen eine direkte antivirale Wirkung sowohl gegen Grippeviren vom Typ A als auch gegen Erreger grippaler Infekte. Während Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr kurzzeitig eingenommen, bleiben insbesondere grippale Infekte und andere Atemwegsinfekte, die häufig mit quälenden Erschöpfungszuständen einhergehen, in ihrem Ausmaß beherrschbar. Ein gut verträgliches pflanzliches Therapeutikum also, das breiten Teilen unserer erschöpften Gesellschaft effektiv helfen kann.



FOTO: WHITE-LINES MEDIENSERVICE

Nachhaltigkeit trifft Eleganz

„Klamoddekurier“ sammelt Altkleider

FRANKFURT (PM) | Mamadou Goloko, seit 2022 bei der FFR angestellt, ist als „Klamoddekurier“ Teil von Frankfurts Weg zur „Zero Waste City“. Dies sind deutsche Städte und Kommunen, die sich öffentlich zu dem Ziel bekennen, das Abfallaufkommen kontinuierlich zu reduzieren und die Zero Waste-Philosophie in ihre lokale Abfallwirtschaft zu integrieren. Dabei unterstützt auch der „Klamoddekurier“ der FES und EASY der GWR. Mit seinem E-Bike-Lastenrad sammelt er am vereinbarten Abholtag Altkleider, Kleingeräte und Batterien von Bürgern und bringt sie zum Secondhand-Warenhaus Neufundland. Dieser umweltfreundliche Service bietet eine bequeme Möglichkeit, alte Textilien nachhaltig zu entsorgen. Neufundland verfolgt aber auch das Ziel, gebrauchte Gegenstände wie Kleidung und Möbel wiederzuverwenden und zu günstigen Preisen zu verkaufen.

Im Rahmen der Kampagne „Kleider machen Leute“, die Menschen mit außergewöhnlichen Berufen würdigt, posierte Goloko im Maß-Smoking von Designer Stephan Görner. „Wir fotografieren Menschen, die normalerweise keinen Maßanzug tragen. Unser Fotograf Edward Park setzt sie dann auf besondere Weise in Szene,“ erklärt Görner. Die Kampagne soll Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für Menschen wie Goloko ausdrücken, die im „Maschinenraum“ der Stadt wertvolle Arbeit leisten. Am Samstag, den 15. März 2025, findet das Highlight der diesjährigen Kampagne „Kleider machen Leute“ statt: die

glamouröse Charity-Gala im luxuriösen Hilton Hotel in Gravenbruch. Der gesamte Erlös der Veranstaltung geht an die

LEBERECHT Stiftung, die in Not geratene Kinder und deren Familien unterstützt.

FOTOS: EDWARD PARK



Ausstellung im Caricatura Museum mit neuem Salon

Nach sechs Wochen wieder geöffnet

FRANKFURT (RED) | Seit 2008 ist das Caricatura Museum in Frankfurt für Veranstaltungen und Ausstellungen zum Thema „Komischer Kunst“ zu bestaunen. „Die 1. Etage ist seit Gründung unseres Hauses das Herzstück des Museums“, sagt Martin Sonntag, Leiter des Caricatura Museums Frankfurt. Auf ihr befanden sich bislang Werke der neuen Frankfurter Schule. Nach sechswöchigem Umbau der Sammlungsetage wurde eine neue Ausstellungskonzeption entworfen, wodurch künftig Platz für Arbeiten von Schriftstellern und Zeichnern wie Franziska Becker, Rudi Hurlmeier, Ernst Kahl und vielen

weiteren geschaffen wird. Die derzeitigen Werke werden ein- bis zweimal jährlich gewechselt und durch bewegliche Wände soll Flexibilität für neue Ausstellungen herrschen.

Memes, Comics und vieles mehr!

„Rough frisch und überraschend“ so lautet das Motto des neuen Caricatura Salon ebenfalls im 1. Stockwerk des Museums. Der Salon soll die Schnittstelle zur komischen Kunst herstellen. Es wird hier mehr Wert auf die Bereiche Comics, Illustrationen,

Graphic Novels oder auch Memes und die digitale Welt im Allgemeinen gelegt. Comicbuchzeichnerin Paulina Stulin, bekannt für ihre Werke wie „Bei mir zu Hause“ oder „Freibad“, gestaltete gemeinsam mit Irina Kosenko, Volontärin im Museum, und Comic-Experte Dr. Alexy Jakubowski die erste Ausstellung des Salons. Die Ausstellung enthält Illustrationen aus ihren Werken und Tagebucheinträge, welche an Wände geschrieben, ihre Gedankenprozesse widerspiegeln. Zur Feier der Wiedereröffnung gab es Comicvorlesungen aus Stulins Werken und Musikeinlagen.



Paulina Stulin (mitte links) und Martin Sonntag (rechts), Leiter des Museums, präsentieren den neuen Caricatura Salon.

FOTO: LE

Winter Game 2025 in Frankfurt

Bereits 28.000 Karten verkauft



FRANKFURT (PM) | Nicht einmal mehr 100 Tage bis zum Winter Game 2025 – presented by MagentaSport – und die Organisatoren können die erste Erfolgsmeldung präsentieren. Bereits 28.000 Karten wurden für das Derby der Löwen Frankfurt in der Deutschen Eishockey Liga (PENNY DEL) gegen die Adler Mannheim am 4. Januar 2025 im Deutsche Bank Park in Frankfurt verkauft. Patrick Meyer, Geschäftsführer der Eintracht Frankfurt Stadion GmbH, hofft auf mehr als 50.000 Fans in dem Stadion, in dem sonst die Bundesliga-Fußballer der Eintracht auflaufen: „Die Vorfreude ist riesig, weil es ein ganz besonderes Event werden wird.“ Wie sehr die Hauptdarsteller dem insgesamt 85. Derby zwi-

schen den beiden Lokalrivalen entgegenfeiern, verriet bei einer Pressekonferenz in Frankfurt Löwen-Stürmer Dominik Bokk und Adler-Kapitän Marc Michaelis: „Das Winter Game ist immer wieder Thema in der Kabine. Ich habe noch nie solch ein Spiel unter freiem Himmel mitgemacht und freue mich riesig darauf, das jetzt zu erleben.“ Auch Bokk freut sich schon gut drei Monate vor dem Eröffnungsbully auf das Derby: „Es wird sehr aufregend sein, vor solch einer Kulisse von hoffentlich mehr als 50.000 Zuschauern aus dem Spielertunnel aufs Eis zu kommen. Das wird etwas ganz anderes als bei normalen Spielen.“ Die Löwen haben ihren Spielern die Atmosphäre im weiten Rund

des Deutsche Bank Parks bereits bei einer Stadionführung präsentiert. „Viele der Jungs haben wie kleine Kinder mit großen Augen auf die riesigen Tribünen geschaut“, sagte Löwen-Sportdirektor Daniel Heinrzi.



Besucht uns auf Instagram!

DERFRANKFURTER OFFIZIELL



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Nützliche Helfer für den Herbst!



statt 458,-
429,-

Bosch Elektro-Häcksler 'AXT 25 TC'
2.500 W, max. Astdurchschnitt 4,5 cm, bis zu 230 kg/h Materialdurchsatz ohne Blockieren dank Turbine-Cut-System, ideal für Weich- als auch für Hartholz, abnehmbarer Trichter, minimale Geräuschemission
30237461



statt 114,95
99,-

Makita Elektro-Kettensäge 'UC4041A'
1.800 W, Schwertlänge 40 cm, optimale Handlichkeit und hohe Wartungsfreundlichkeit, mit großem Sichtfenster für die Ölstandskontrolle, werkzeugloser Kettenwechsel, kräftige Zackenleiste
20918697



statt 109,-
99,-

Gardena Laubsammler
Maße 73 x 40 x 45 cm, zum Einsammeln von Laub auf größeren Flächen, einfache Höheneinstellung für die Anpassung an den Untergrund, Ergonomisch geformter Griff für bequemes Schieben, Einfaches Abnehmen des Fangkorbs, werkzeugloser Wechsel der Bürsten
27338755



statt 235,-
219,-

Kaminholzregal 'Nevada'
Maße 74 x 122 x 183 cm, Kiefer, Fassungsvermögen 590 l, ermöglicht die trockene und ordentliche Aufbewahrung von Brennholz, ideal passend zur Zaunserie Nevada, aus lasierten Rancherbohlen gefertigt, Dachfläche 74 x 120 cm
24860930

Alle Angebote nur gültig vom 5.10. – 19.10.2024 in den Fachzentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.



61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

Die Adressen unserer Fachzentren finden Sie unter: www.bauhaus.info/fachcentruebersicht

Folgen Sie uns auf:

